Filialkirche St. Agatha

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/205030913821/

ID: 205030913821 **Datum:** 10.10.2019 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Saalenstraße
Hausnummer:	30
Postleitzahl:	78333
Stadt-Teilort:	Stockach-Mahlspüren
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Stockach
Wohnplatz:	Mahlspüren im Tal
Wohnplatzschlüssel:	8335079036
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die ehem. Pfarrkirche St. Agatha wurde vermutlich im Jahr 1730 erbaut bzw. die bereits bestehende Kirche umfassend umgebaut. Im gleichen Jahr erfolgte die Weihe zu Ehren der heiligen Agatha und des Stephanus.
Im 18. Jahrhundert wurden das Langhaus und der Chor mit einer Holzkassettendecke überspannt.
Im 19. Jahrhundert fanden verschiedene Reparaturen statt. Die Ausstattung wurde um die Mitte des 19. Jahrhunderts gefertigt.
2012 wurden der Dachstuhl und der Glockenturms mit neuem Glockenstuhl saniert und statisch gesichtert.

1. Bauphase: (1730)
Neubau oder grundlegender Umbau

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Pfarrkirche

2. Bauphase: (1730 - 1799)
Holzkassettendecke über Langhaus und Chor

Betroffene Gebäudeteile:
- Ausstattung

Konstruktionsdetail:
- Decken
  - Kassettendecke

3. Bauphase: (1800 - 1899)
Reparaturarbeiten

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase: (1845 - 1855)
Ausstattung

Betroffene Gebäudeteile:
- Ausstattung

5. Bauphase: (2012)
Sanierung und statische Sicherung Dachstuhl und Glockenstuhl

Betroffene Gebäudeteile:
- Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Schadensdokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage: *keine Angaben*

Lagedetail: *keine Angaben*

Bauwerkstyp: *keine Angaben*

Baukörper/Objektform
Langhaus und eingezogener Polygonalchor unter gemeinsamem, nach

(Kurzbeschreibung):	Osten abgewalmtem Satteldach; über Chor achseitiger Dachreiter mit Zwiebelhelm; durchlaufendes, getrepptes Traufgesims, Langhaus und Chor durch Rundbogenfenster geöffnet.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Mit flacher Holzkassette gedeckte Saalkirche mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Taufstein (1847) von Bildhauer Egger aus Konstanz; neubarocke Ausmalung (1859/61) von Ferdinand und Gustav Pollikeit.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Dachreiter
	  • Satteldach mit einseitigem Vollwalm
	  • Zwiebeldach/-helm
	• Decken
	  • Kassettendecke

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*